

Mainz, 9. Mai 2023

# PRESSEMITTEILUNG

## **JuniorForscherTage 2023 an der JGU gestartet: Beeindruckendes Erlebnis für die jüngeren Teilnehmenden in der Internationalen JuniorScienceOlympiade (IJSO)**

**Erfolgreiche jüngere Teilnehmerinnen und Teilnehmer der IJSO aus ganz Deutschland  
experimentieren im NaT-Lab der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

In diesem Jahr finden die JuniorForscherTage der Internationalen JuniorScienceOlympiade (IJSO) zum zwölften Mal an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt. Sechzehn erfolgreiche Teilnehmende des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Wettbewerbs waren ab dem 8. Mai 2023 für ein verlängertes Wochenende zu Gast im NaT-Lab für Schülerinnen und Schüler auf dem Gutenberg-Campus, um in spannenden Experimenten die naturwissenschaftlichen Zusammenhänge und Phänomene rund um das Thema „Die bunte Welt der Farben“ zu erforschen. Die Schülerinnen und Schüler, die aus ganz Deutschland angereist sind, wurden während ihres Aufenthalts von drei Mitarbeitenden des Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) betreut. Das IPN leitet und betreut den bundesweiten



Auswahlwettbewerb der IJSO. „Wir freuen uns, mit dieser Veranstaltung bereits zum zwölften Mal das NaT-Lab besuchen zu können. Für unsere erfolgreichen jüngeren Teilnehmenden mit ihrer Begeisterung für die Naturwissenschaften ist das Experimentieren in einem echten Labor ein fantastisches und nachhaltig beeindruckendes Erlebnis“, erklärt Dr. Stephanie Schmidt-Gattung vom IPN.

Die Internationale JuniorScienceOlympiade fand zum ersten Mal 2004 in Jakarta statt. Sie verfolgt das Ziel, junge Spitztalente in den Naturwissenschaften zu entdecken und die Jugendlichen frühzeitig mit attraktiven Angeboten für eine naturwissenschaftliche Ausbildung zu begeistern. Im nationalen Auswahlwettbewerb werden aus über 3.000 angemeldeten Teilnehmenden in vier über das Jahr verteilten Runden die sechs hellsten Köpfe ermittelt, die im Dezember für zehn Tage zum internationalen Wettbewerb nach Bangkok in Thailand reisen. Dort treffen sie auf rund 300 Jugendliche aus etwa 50 Nationen und kämpfen um Gold-, Silber- und Bronzemedailles.

Für die IJSO werden „Allrounder“ gesucht, die sich fächerübergreifend für Fragestellungen aus Biologie, Chemie und Physik interessieren. Beim Wettstreit um die Olympischen Medaillen sind nicht ausschließlich Einzelleistungen bei der Lösung theoretischer Aufgabenstellungen gefragt. Teamarbeit und fächerübergreifendes Problemlösen sind beim Experimentieren im Labor ein wesentliches Element des Schülerwettbewerbs. Zur Förderung der jüngsten Teilnehmenden gibt es

im Rahmen der IJSO ein spezielles Juniorprogramm sowie das Partnerschulnetz „NaWigator in der IJSO“ mit einem Wettbewerbstag für die Klassenstufe 5/6.

**Bildmaterial:**



Die SchülerInnen haben im NaT-Lab aus verschiedenen Pflanzen eigenständig Pigmente hergestellt.

© IJSO - IPN Kiel

**Kontakt:**

Dr. Stephanie Schmidt-Gattung  
Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN)  
Olshausenstr. 62  
24118 Kiel  
Tel. 0431 880-4441  
E-Mail: [schmidt-gattung@leibniz-ipn.de](mailto:schmidt-gattung@leibniz-ipn.de)  
<http://www.ijso.info>

Dr. Christa Welschhof  
NaT-Lab für Schülerinnen und Schüler  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)  
55099 Mainz  
Tel. 06131 39-23921  
E-Mail: [nat-schuelerlabor@uni-mainz.de](mailto:nat-schuelerlabor@uni-mainz.de)  
<http://www.nat-schuelerlabor.de/>